



ASIEN: USBEKISTAN

USBEKISTAN - JUWELE DER SEIDENSTRASSE

- > 15 Tage Kultur- und Erlebnisreise
- > Traumhafte UNESCO-Welterbestätten der Seidenstraße: Samarkand, Buchara, Chiwa und der Sommerpalast von Amir Timur in Shahrissabz
- > Zu Gast bei einer Familie im Bergdorf Sentyab
- > Wanderungen im Nuratau-Gebirge
- > Papierschöpfer, Kalligraf und Keramikmeister über die Schulter schauen

Geradezu legendär ist die Seidenstraße, die den Mittelmeerraum mit China verbindet und auch durch das heutige Usbekistan verläuft. Auf der Reise entdecken Sie wichtige Stationen entlang dieser historischen Handelsroute mit sagemuwobenen orientalischen Städten. Sie besuchen architektonische Höhepunkte, wie Moscheen, Minarette und Paläste, deren Farbspiel aus Türkis und Sandbraun fasziniert. Auf den Basaren können Sie Berge an Waren bestaunen und die Usbeken beim Feilschen beobachten. Das Handeln sollten Sie auch selbst probieren: Es gehört einfach dazu und macht richtig Spaß!

Bei Usbeken in den Nuratau-Bergen

All die Eindrücke des Orients sind überwältigend, und so ist eine kleine Verschnaufpause sehr wohltuend. Der Aufenthalt bei Familien im Bergdorf Sentyab gewährt Ihnen Einblicke in das Leben der Bevölkerung und lässt Sie bei Wanderungen durch die Bergwelt die Natur und Landschaft aus nächster Nähe wahrnehmen. Abends kommen alle zusammen und lassen den Tag gemütlich ausklingen, oft bei hausgemachter Musik, die auch zum Tanzen einlädt.

Verlängerungsmöglichkeiten Ferghanatal & Aralseeregion

Im weniger von Touristen besuchten Ferghanatal im Osten Usbekistans sind die Landwirtschaft und das Handwerk zu Hause. In den kleinen Städten Rishton und Margilan besuchen Sie zwei traditionell arbeitende Manufakturen. Erleben Sie die Herstellung von Keramik und der kostbaren Seidenstoffe. Sehenswert ist zudem die Stadt Kokand - besichtigen Sie den farbenprächtig gestalteten Palast des letzten Herrschers.

Der Aralsee, der von den beiden großen Strömen Amurdarja und Syrdarja gespeist wird, liegt

zwischen den Ländern Usbekistan und Kasachstan. Seit etlichen Jahren verlandet der See zunehmend, da die Zuflüsse nicht mehr genügend Wasser führen. Nutzen Sie die Möglichkeit, in die Region zu reisen und die ehemalige Uferlinie zu sehen.



REISEDETAILS

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M= Mittagessen; A = Abendessen

1. Reisetag: Anreise nach Usbekistan

Abflug gegen 11 Uhr in Frankfurt am Main und Ankunft am Abend (etwa 21 Uhr Ortszeit) in Taschkent. Du wirst von Deinem Reiseleiter am Flughafen in Empfang genommen und von dort aus geht es ins Hotel.

Ü: Hotel

2. Reisetag: Stadtführung durch die Hauptstadt von Usbekistan

Taschkent gilt als die grünste Stadt Usbekistans. Hier besichtigst Du den historischen Teil der Hauptstadt mit ihren Medresen, Moscheen und dem Unabhängigkeitsplatz. Danach geht es zum traditionellen Chorsu-Basar. Von der Galerie aus hast Du den Besten Blick auf die bunten, im Kreis angeordneten Marktstände. Da gibt es Nüsse und Früchte, Gewürze, Öle, Fleisch und was sonst noch so im Alltag benötigt wird.

Am Abend gibt es ein Begrüßungessen mit Musik und Du kannst, wenn Du möchtest, an einem usbekischen Tanz teilnehmen.

Ü: Hotel; (F/A)

3. Reisetag: Mit dem Zug Afrosiab nach Samarkand

Nach dem Frühstück geht es zum Bahnhof und Du erlebst die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug "Afrosiab" nach Samarkand. (Fahrt ca. 2,5 h).

Ü: Hotel (F/A)

4. Reisetag: Einzigartiges Samarkand

In Samarkand steht die Besichtigung des berühmten Registan-Platz an erster Stelle. Du wirst staunend vor den riesigen Meisterwerken der drei Medresen Ulugbek, Tillakori und Sherdor stehen, welche mit ihren blauen Kuppeln und gefliesten Wänden einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Nach dem ausführlichen Rundgang geht es weiter zum Mausoleum Gur Emir – dem „Grab des Gebieters“. Du besichtigst die Bibi-Chanom-Moschee, welche einst "ein Paradies auf Erden" werden sollte. Von hier aus kannst Du schon die Mausoleen von Schah-e-Sinde erblicken, welche in ihrer Anlage einzigartig sind. Im Observatorium des berühmten Gelehrten Ulugbek wird deutlich, wie hochwissenschaftlich die Forschungen des Astronomen bereits im 15. Jh. waren. Abendessen gibt es dann in einem Hausrestaurant. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel (F/A)

5. Reisetag: Besuch des Basars und Platanenparks in Urgut

Nahe der tadschikischen Grenze liegt die Kleinstadt Urgut. Dorthin geht heute unsere ca. einstündige Fahrt. Den riesige Basar in Urgut kannst Du meist ohne auf andere Touristen zu treffen erkunden. Du erlebst das pulsierende Leben und kannst Dein Verhandlungsgeschick erproben.

Anschließend geht es zum Platanenhain Chor-Chinor, wo über tausend Jahre alte Platanenbäume stehen.

Am Nachmittag erwanderst Du mit Deinen Reisegefährten die Ausläufer des über 5000 m hohen Serafschan-Gebirges, die im Frühjahr noch schneebedeckt sind.

Am späten Nachmittag geht es zurück nach Samarkand.

Ü: Hotel; (F); Wanderung ca. 1,5 Std.

6. Reisetag: Fahrt in die Nuratau-Berge über Al Buchari, heiliger Ort der Muslime

Heute musst Du von Samarkand Abschied nehmen. Aber unweit davon entfernt wartet bereits das nächste spannende Erlebnis. Du besichtigst die Moschee Imam Al-Buchari und das Mausoleum. Auch ein Abstecher zu einem lokalen Markt darf nicht fehlen. Dort kaufst Du gemeinsam mit der Gruppe die Zutaten für das Nationalgericht Plov (auch: Pilav). Nach Ankunft bei den Gastfamilien im Bergdorf Sentyab helfen alle bei der Zubereitung mit und lassen es sich dann gemeinsam schmecken! Drei Übernachtungen bei Familien im Gasthaus.

Ü: Pension mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad (F/A)

7. - 8. Reisetag: Aufenthalt im Bergdorf mit Tageswanderungen

Etwa 150 km nördlich von Samarkand befinden sich die Nuratau-Berge mit bis zu 2500 m hohen Gipfeln. In einer Höhe von etwa 650 m liegt das Bergdorf Sentyab, dessen Einwohner Dich freundlich und warmherzig empfangen. Sie erzählen gern aus ihrem Leben und sind auch auf Deine Geschichten gespannt. In der Bergwelt ringsum entdeckst Du bei kurzen oder auch längeren Wanderungen viel Interessantes und kannst Dich in der Natur wunderbar entspannen. Unterwegs gibt es zu Mittag am Tag 7 ein Picknick und am Tag 8 kehren wir bei einer Familie ein. Wanderung einmal ca. 5,5 h; 2x ca. 2-2,5 h; Höhenunterschiede: etwa +/-400 Hm, optional bis +/-1500 Hm

Ü: Pension mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad (F/LP oder M/A)

9. Reisetag: Fahrt nach Buchara (UNESCO-Weltkulturerbe)

Entlang der Seidenstraße finden sich noch immer traditionell arbeitende Manufakturen. Auf Ihrem Weg nach Buchara besuchst Du in einer kleinen Stadt eine Handwerkerfamilie, die ihr Wissen der Keramikherstellung von Generation zu Generation überliefert. Am späten Nachmittag erreichen wir dann Buchara – die Märchenstadt aus „1001 Nacht“.

Ü: Hotel (F/A)

10. Reisetag: Umfangreiches Besichtigungsprogramm in der Handelsstadt Buchara

Bewundere den Komplex Poi-Kalon, besuch die drei Kuppelbasare: Juwelierbasar, Basar der Mützenmacher sowie der Geldwechsler. Das Labi Hauz in der Altstadt mit dem großen Wasserbecken ist ein reges Zentrum der Stadt, in der Umgebung finden sich kleine offene Teestuben, die stets gut besucht sind. Gleich daneben siehst Du die Medrese Nadir Devon Begi. Nach dem Abendessen besuchst Du ein Life-Folklore-Konzert im Innenhof der Medrese.

Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel (F/A)

11. Reisetag: Die Stadt, wo Legenden wahr werden

Die Besichtigung von Buchara geht weiter: Du besuchst die massiv wirkende Festung Ark, kommst zur Moschee Bolo Hauz und zum bekannten Samaniden-Mausoleum. Es ist aus gebranntem Ziegel und nicht so farbenprächtig wie die gefliesten Wände anderer Bauwerke, aber mit seinen vielseitigen Mustern nicht weniger interessant.

Bei der Fahrt nach Chiwa erlebst Du die Weite der Wüstenlandschaft in Zentralasien. Die Wüste Kysylkum („Roter Sand“) erstreckt sich auf ca. 200 000 km² in den Ländern Turkmenistan, Usbekistan und Kasachstan. Bei einem kleinen Zwischenstopp am Amurdarja-Fluss kannst Du auf typisch orientalische Weise die Rast in einem Teehaus einlegen und nach der Ankuft in Chiwa dort die ersten Eindrücke der lebendigen Altstadt sammeln.

Ü: Hotel; (F/A); (Fahrt ca. 4-6 h, je nach Verkehrslage und Straßenzustand)

12. Reisetag: Oasenstadt Chiwa (UNESCO-Weltkulturerbe)

Die über 2500 Jahre alte Stadt ist eine der ältesten ganz Zentralasiens und war eine wichtige Station an der Seidenstraße. Besichtigung der Altstadt, die beispielsweise für das „kurze“ Minarett Kalta Minor berühmt ist, welches einst als das größte Minarett des Herrschaftsgebietes geplant war. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel (F/A)

13. Reisetag: Chiwa und Inlandsflug von Urgentsch nach Taschkent

Genieße den Vormittag bei Deinen individuellen Entdeckungen und einem Bummel durch die Gassen zwischen den Lehmhäusern. Für weitere (optionale) Besichtigungen steht Dir Dein Reiseleiter zur Verfügung. Am Abend Transfer nach Urgentsch und Inlandsflug zurück nach Taschkent. Fahrt: ca. 40 km / ca. 1 h

Ü: Hotel (F/A)

14. Reisetag: Freie Zeit in Chiva und Rückflug nach Taschkent

Genieße den Vormittag für individuelle Entdeckungen bei einem Bummel durch die Gassen zwischen Lehmhäusern.

Am Nachmittag fliest Du mit Deiner Gruppe zurück nach Taschkent. Eventuell bleibt noch Zeit, um einige Souvenirs zu kaufen.

Beim Abschiedsessen lässt Du die Reise ausklingen.

Ü: Hotel; (F/A)

15. Reisetag: Rückflug nach Frankfurt

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und gegen 6 Uhr morgens hebt Dein Flieger zurück nach Deutschland ab. Ankunft in Frankfurt gegen 10 Uhr.

Anforderungen

Normale bis gute Kondition für z. T. längere Autofahrten, auch auf Straßen, die nicht den mitteleuropäischen Standards genügen, sowie für 3 mittelschwere Wanderungen (ca. 2–5,5 Std.) in bergigem Gelände (z.T. auch über Steinfelder) ist erforderlich. Bereitschaft zum Komfortverzicht in den familiengeführten Gästehäusern wird vorausgesetzt (DU/Toilette außerhalb, Schlafen auf Matratzen auf dem Boden, z.T. im Mehrbettzimmer, Bettwäsche vorhanden).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.03.2025	12.04.2025	X	2.850 €
12.04.2025	26.04.2025	X	2.850 €
03.05.2025	17.05.2025	X	2.850 €
06.09.2025	20.09.2025	!	2.850 €
20.09.2025	04.10.2025	✓	2.850 €
04.10.2025	18.10.2025	✓	2.850 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt – Taschkent – Frankfurt
- > Inlandsflug Urgentsch - Taschkent
- > Zugfahrt Taschkent - Samarkand mit dem Schnellzug Afrosiab
- > Transfers lt. Programm (überwiegend im klimatisierten, privaten Minibus und streckenbedingt in PKW)
- > 11 Übernachtungen in 2-3 Sterne-Hotels im DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern (einfach, aber sauber, z. T. mehr als 2 Pers. pro Raum, Matratzen auf dem Boden, Bettwäsche vorhanden, DU/WC außerhalb)
- > 13x Frühstück, 2x Mittag teilw. als Picknick, 13x Abendessen
- > 3 geführte Wanderungen (z. T. mit zusätzl. Guide)
- > Mineralwasser während der Fahrten (ca. 1,5 l pro Person und Tag)
- > Eintrittsgelder lt. Programm
- > Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (250 €)
- Der EZ-Zuschlag ist nur in den Hotels möglich.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (nur in Hotels möglich): 250 €
- > Gebühren für Foto/Video
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > fakultative Ausflüge
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2059 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **49 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung

Generelle Hinweise

- > Diese Reise ist nicht barrierefrei.
- > Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.